

mittendrin Frohes Fest

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder, ein prall gefülltes Jahr neigt sich wieder dem Ende entgegen, auch bei uns im CVJM. Nach einer gewissen Sendepause grüßen wir Sie und euch mal wieder „schriftlich“ mit einem „mittendrin“ kurz vor dem Jahreswechsel! Wir blicken nochmal zurück auf einige Ereignisse der letzten Monate: die Freizeiten

und das gelungene Bläserkonzert mit dem „BuJuPo“ und „genesis brass“. Vor uns liegt die **Adventsfeier am 16. Dezember**, zu der wir alle Mitglieder sowie Eltern und Freunde herzlich einladen! - Als motivierte und kreative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich viele von euch für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in all' den zahlreichen Gruppen ein-

gesetzt. Für die Mitarbeit, Gebete und Spenden sagt der Vorstand herzlich Dankeschön! - Nach 10 Jahren „mittendrin“ planen wir für das kommende Jahr einige Änderungen, die wir dann noch bekanntgeben werden. Jetzt aber wünschen wir euch und Ihnen ein schönes, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest! Wir feiern den Geburtstag von Jesus Christus!



mittendrin

Winter 2017 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21, 6 / Jahreslosung 2018



121 Liter Trinkwasser verbraucht jeder Einwohner Deutschlands durchschnittlich pro Tag, davon etwa zwei Drittel für Körperpflege und WC-Spülung und nur rund 5 Liter für Kochen und Trinken. Weltweit liegen wir sogar nur im Mittelfeld. Viele Menschen in Afrika dagegen müssen mit etwa 20 Liter Wasser pro Tag auskommen. So gesehen leben wir hierzulande wirklich im Überfluss. Andere Menschen müssen lange Wege zum Brunnen gehen – wir brauchen nur am Wasserhahn zu drehen. Wasser zu haben ist für uns selbstverständlich. Wie kostbar es ist, merken wir nur, wenn es mal nicht zur Verfügung steht oder wenn wir Durst haben. Wasser ist lebensnotwendig. Da

klingt das Angebot aus dem Munde Gottes doch sehr verlockend, oder nicht? Kostenloses Wasser, frisch aus einer sprudelnden Quelle. (Übrigens ist es für mich die dritte Jahreslosung in Folge, mit der Gott uns etwas geben möchte. 2016: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ / Jesaja 66,13; 2017: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ / Hesekiel 36,26; und 2018 der obige Vers.) Aber brauchen wir denn dieses Wasser, und wie bekommen wir es? Ja, ich bin sicher, wir brauchen es, denn es gibt einen Durst, der nicht mit „H₂O“ zu stillen ist. „Ich habe Durst, ich hab' noch Träume, will nicht so schnell zufrieden sein! Ich habe Durst – wo ist die Quelle für echtes Leben, gegen den Schein?“, heißt es in einem Liedtext. „Lebensdurst“ umfasst ganz vieles: frei sein können im eigenen Tun, geliebt werden und Liebe geben, nicht übersehen werden, Würde haben, gesund sein oder werden, Schönes erleben, Ge-

meinschaft erfahren, Trost bekommen, Schuld los werden, sich entwickeln, Hoffnung haben, Sinn finden, Neues ausprobieren, die Welt und Gott entdecken... Die Jahreslosung steht im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung. Das „lebendige Wasser“ will uns Gott aber nicht erst im „Jenseits“ geben. Jesus unterhält sich einmal mit einer Frau bei einem Brunnen darüber (Joh. 4). Auch sie hat Lebensdurst. Jesus macht deutlich, dass der durch ihn gestillt wird. Er ist der von Gott gesandte Retter, der die Schuld aller Menschen auf sich nehmen wird, auf sich genommen hat. Weil er mit seinem Tod dafür bezahlt hat, sind wir frei. Weil Gott ihn auferweckt hat, dürfen auch wir nach unserem Tod bei ihm sein. „Welt ging verloren, Christ ist geboren!“ Dein und mein Glaube darf mit dem Kind Jesus in der Krippe klein anfangen und dann wachsen. Entscheidend aber ist: Gott will uns beschenken, auch schon hier und jetzt. Ob wir sein Geschenk annehmen, liegt an uns.

Christof Radoch

mittendrin aktuell

Die Polizei mal „zum Anfassen“

Kurz vor den Ferien haben die „Rotnasen“ etwas Besonderes gemacht. Sie sind zum Büntenberg gefahren und haben die Polizei besucht. An der Polizeistation hat ein Polizist die Rotnasen empfangen und uns verschiedene Dinge erklärt. So erfuhren wir zum Beispiel, was ein Polizist alles trägt und wie er sich verteidigen kann. Die Kinder durften auch eine Uniform anziehen sowie Fingerabdrücke nehmen. Sie konnten zu allen Bereichen Fragen stellen und erfuhren so auch, wie die Polizei im Alltag arbeitet. Für ein interessantes Erlebnis sorgte der Zellenbereich. Glücklicherweise musste keiner von uns dort bleiben. Zum Abschluss durften sich alle Kinder auch mal in ein Polizeiauto setzen.

Björn Mollenkott

Neuer „Neunsitzer“ ist da

Wir haben einen neuen „Bulli“! Nach über 11 Jahren und 115.000 gefahrenen Kilometern war es an der Zeit, unseren alten Vereinsbus außer Dienst zu stellen. Seit Ende September ist der „Neue“ bei uns im Einsatz, wieder ein roter OPEL Vivaro. Damit ist die Mobilität in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erneut für weitere Jahre gesichert. Mit der in den vergangenen Jahren aufgebauten Rücklage, dank der Unterstützung der Sparkasse Schwelm und besonders dem großen Preisnachlass des OPEL-Autohauses Gebrüder Nolte in Gevelsberg konnte die Neuanschaffung realisiert werden. Vielen Dank an die Sparkasse und vor allem auch an die Geschäftsführung des OPEL-Autohauses Gebrüder Nolte für diesen sehr attraktiven Preis! Über weitere Spenden mit dem Verwendungszweck „Vereinsbus“ auf unser Vereinskonto (IBAN DE91 4545 1555 0000 0063 95) würden wir uns sehr freuen! Vielen Dank!



Bilder:

1-3 „Offene Türen“ bei der Polizei: die „Rotnasen“ warfen einen Blick hinter die Kulissen



So war unsere Herbstfreizeit 2017

Die diesjährige Kinderfreizeit führte die Gruppe aus 31 Teilnehmern und 6 Mitarbeitern, plus Frank und Margret natürlich, in das Haus Schaapskoi nach Holland. Wie gewohnt starteten wir am Anfang der Herbstferien am 23.10. und fuhren mit viel Gepäck und Vorfreude in Richtung Niederlande, wo wir nach ca. zweieinhalb Stunden Fahrt auch alle gut angekommen sind. Dann hieß es natürlich alles einrichten, Bus und Bulli ausräumen und die Zimmer beziehen. Bereits am ersten Tag hatten sich Kinder und Mitarbeiter gut eingelebt und es konnte mit den ersten Programmpunkten begonnen werden. Wie üblich gab es ein breites Angebot an Programm von sportlich bis kreativ, vom Holland-Abend über den Fantasy-Abend bis hin zur Nachtwanderung. Auch ein Besuch im Schwimmbad, natürlich eine Stadtrallye und der Besuch einer Kerzengießerei durften im Nachmittagsprogramm nicht fehlen. Natürlich war auch das christliche Programm ein wichtiger Teil dieser Freizeit, indem durch die Geschichten von Zachäus und Bartimäus Themen wie Ausgrenzung und

„Anders-sein“ thematisiert wurden. Nach vier Tagen endete dann diese schöne Freizeit, und am 27.10. ging es dann wieder zurück in Richtung Schwelm mit vielen schönen Erlebnissen im Gedächtnis.

Jonas Wallwaey

Zu den Fragen „Wie hat dir die Kinderfreizeit gefallen? - Was fandest du besonders gut? - Was hat dir nicht gefallen?“, haben folgende Kinder diese Antworten gegeben: Max: „Mir hat das Quatschen abends im Bett gefallen, der Abschlussabend, das Spiel in der Stadt und der Abend, an dem wir den Büchern helfen sollten.“ - Claas: „Ich fand das Schwimmen und die Nachtwanderung gut.“ - Ben Luca: „Das Schwimmen fand ich gut und den Abschlussabend. Ich fahre jetzt immer mit auf Freizeit.“ - Pia: „Ich habe eine Karte für die Box geschrieben und mich bei dem Mitarbeiterteam bedankt, dass sie für uns eine tolle Zeit vorbereitet haben. Mir hat es gut gefallen.“ - Sevbal: „Mir hat das Kerzenziehen gefallen. Was ich nicht schön fand war, dass ich mich mit einem Mädchen nicht so gut verstanden habe.“ - Lena: „Ich fand die Geschichte, die Tom und Finn gespielt haben, gut.“ (Bartimäus und Zachäus) / Margret Bicks

Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-settle.de

**Zweirad
Gehle** Meisterbetrieb
Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

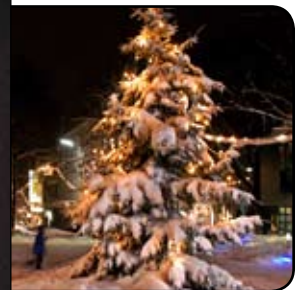
HAAS
Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

mittendrin im Advent

CVJM

Advents Feier



Wir laden Sie/Euch herzlich zur CVJM Adventsfeier ein. Gemeinsam wollen wir uns unter Mitwirkung des CVJM Posaunenchors auf Weihnachten einstimmen lassen. Alle sind herzlich willkommen! Bei einem adventlichen Kaffeetrinken bietet sich die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Für die Kinder ist der Jugendtrakt während der Kaffeepause geöffnet. Wir freuen uns auf Sie am:

Samstag, 16. Dezember 2017
15:00 - 17:00 Uhr

Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7 in Schwelm

Wir bitten freundlich um Kuchenspenden zur Feier!

S bauschlosserei stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- Individuelle Objektfertigung

Bogenstr. 4 • 58332 Schwelm • Tel.: 02336/819567
info@bauschlosserei-stender.de • www.bauschlosserei-stender.de

**S Städtische Sparkasse
zu Schwelm**

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:
Margret und Frank Bicks
(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Rotznasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 - 18:00 Uhr, mit Björn Mollenkott, Tom Kern, Finn Heckmann, Jonas Wallwaey, Malte Adams, Ole Reimers, Jonah Maikranz, Margret Bicks

Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 - 18:00 Uhr, mit Jan Meckel, Till Rahn, Tim Niklas Damaschke, Philipp Buchholz, Justin Röse, Enno Leemhuis, Frank Bicks

Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr, mit Charlotte Weber, Lucas Falkenrath, Anke Nöller, Carolin Bortz, Jörn Adams, Mara Hass, Carolin Duscha

Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr, mit Dinah Hoffmann, Sandra Dürrbeck, Maren Pöppelmeyer, Hannah Schlüter, Linn Maikranz, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle
Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl, Hanna Blum, Leon Busch, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr, mit Michaela Sprinz, Miriam Woeste, Sophie Abels, Mara Simon, Jaqueline Reich

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Robin Schürmann, Louis Hundt, Julian Hundt, Simon Essel, Corvin Engelbert, Frank Bicks



CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr, mit David Nockemann, Nils Richardt, Joshua Birenheide, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé
(für Jugendliche ab 13 Jahre)
montags, 18:30 - 20:30 Uhr
donnerstags, 15:30 - 18:00 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT, Singstar spielen, Tanzen, Chatten, Surfen, Musik hören, Snacks, ...

SPORT

CVJM-Hockey
(Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre)
samstags, 15:30 - 17:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
mit Philipp Robbins, Dirk Adams, Tammo Leemhuis



Freitags-Kick
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
mit Klaus Limpert (Tel. 2610), Dylan Knörr

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
Installationsmeister
Moltkestraße 12 58332 Schwelm Fon 02336 / 17687 Fax 02336 / 17675 Kiempi@web.de www.Beinhauer-Schwelm.de

Hier können **Sie** werben!

Kontakt:
Christof Radoch
Tel. 02336 / 18773
radoch@cvjm-schwelm.de

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit
3. Mittwoch im Monat, 19:30 - 22:00 Uhr
Kontakt: Heike Blum-Bärenfänger
(Tel. 3845)

- 20.12. Gemütlicher Jahresausklang
(bei V. und M. Sprinz)
- 17.1. Jahreslosung (Ort n. Abspr.)
- 21.2. mit Pfr. Gabriel Schäfer
- 21.3. mit Pfr. Uwe Rahn

Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr
(2. und 4. Dienstag im Monat)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

- 12.12. Adventsfeier,
R. Stinsmeier und Team
- 26.12. (fällt aus / Weihnachten)
- 9.1. (fällt aus)

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr
Jungbläser: freitags, 18:00 - 19:00 Uhr
Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816), info@pc-schwelm.de

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvj-m-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“
mittwochs, 19:30 Uhr (14-täglich)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr

nach Absprache

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich)

nach Absprache

- 16.1. Teilnahme an der
Allianz-Gebetswoche,
(siehe rechts >)
- 23.1. Hören - auch in der Familie
(5. Mose 6, 1-9),
G. Bärenfänger
- 13.2. Asyl für Totschläger
(5. Mose 19, 1-13),
K.-J. Diehl
- 27.2. Lazarus - Vorbote der
Auferstehung
(Johannes 11, 17-31),
H. Lutschewitz
- 13.3. Klare Ansage
(Johannes 14, 1-14),
Pfr. R. Schumacher
- 27.3. Erneuerung unserer
Vorstellungen
(Johannes 18, 12-27),
J. Vogels

EVANGELISCHE ALLIANZ

Allianz-Gebetswoche 2018

Motto: „Als Pilger und Fremde unterwegs“
von Montag, 15.1., bis Freitag, 19.1.,
im Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7:
Mo bis Mi + Fr jeweils 19:30 Uhr, Do
schon um 16:00 Uhr. Der Abschlussgot-
tesdienst findet am Sonntag, 21.1., um
18:00 Uhr in der Christuskirche statt.

Gebetsstunden

In den ungeraden Monaten (außer im Ja-
nuar) finden an einem Freitag um 20:00
Uhr Gebetsstunden statt.

Bilder in der Fotoleiste (von links):

1 Nachtwanderung bei den Rotznasen mit anschlies-
sendem Grillen über unserer neuen Feuerschale mit
leckeren Würstchen, die uns Christof und Anne Ranft
geschenkt haben. Danke!

3 Der „Treffpunkt“ war im Oktober auf Borkum.

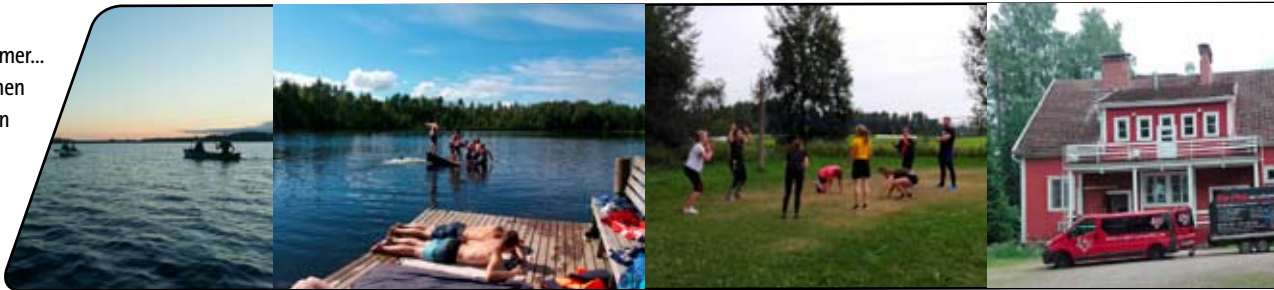
5 „Luther in Brass“ hieß es beim Konzert am 17.9.

mittendrin Finnland 2017

Dieses Jahr führte die Sommerfreizeit in den hohen Norden, nach Finnland. Dafür musste zunächst eine lange Strecke mit dem Bus zurückgelegt werden. Der Weg führte über zwei Fähren nach Stockholm in Schweden, wo eine Stadtbesichtigung möglich war. Mit einer weiteren Fähre ging es Richtung Finnland. Auf der Fähre gab es ein herrliches Abend- und Morgenbuffet, wo jeder mehr als satt wurde. Kaum angekommen, wurde das tolle Gelände inspiziert, wo Privatsee, Sauna, Volley- und Fußballfeld für viel Abwechslung sorgten. Ob nun Morgensport, Schwimmen im See, Tischtennis oder Basteln, für Abwechslung war viel gesorgt. Und so verging die Zeit viel zu schnell.

Bilder:

1-4 Wunderbarer Sommer...
Nur ein paar Impressionen
von der Jugendfreizeit in
Finnland - eine schöne
Erinnerung jetzt im
beginnenden Winter...



Unser Haus lag abgelegen auf einer Insel, zu dem nur eine Straße führte, und nur wenige Häuser lagen in der Nachbarschaft. Das Haus war früher eine Segelschule und bot nun uns genug Platz zum Wohnen. Direkt am Haus lag ein See mit einem Steg. Den See hatten wir für uns alleine. Und so verbrachten wir dort viel Zeit. Außerdem gehörte zum Areal, typisch finnisch, auch ein Saunahaus (die Sauna haben wir mehrfach benutzt), eine Scheune zum Party machen, sowie ein großer Rasen mit einem Volleyball- und einem Fußballfeld. Daneben gab es noch eine Feuerstelle, an der wir Stockbrot gemacht haben.

Eine Gemeinschaft bei drei Mahlzeiten, Diskussionen über Gott und die Welt oder gemeinsamen Programmpunkten, die vom Scheunenfest über „Fluch der Karibik“-Abend bis zu Finnland-Games reichten, stand ebenfalls auf dem Programm. Die Landschaft war ideal für Outdoor-Touren, ob Wandertouren oder Kanutouren auf dem größten Seengebiet Europas. Mit Kanus ging es dann über einen großen See bis auf eine Insel, die zum Übernachten einlud und abgelegen lag. Auf der Insel konn-

ten wir dann in mitgebrachten Zelten schlafen, ein Lagerfeuer machen und mit Campingkochern ein warmes Abendessen gestalten, die Natur und die Ruhe genießen, bevor es am nächsten Tag wieder im Kanu zurückging. Mag der Eine oder Andere vielleicht am Anfang ein bisschen Angst vor dem Kentern gehabt haben, so erwies sich diese Sorge als unbegründet.

Ebenfalls auf dem Programm standen verschiedene Ausflüge. Da waren kleine Ortschaften, die auch zum Shoppen einluden, oder die größte Holzkirche Finnlands. Wer wollte, konnte ein Museum über die ausgefallensten Musikinstrumente besuchen, welches von in Finnland lebenden Deutschen gegründet wurde. Zu den Highlights gehört auch das Museum über Forstwirtschaft. Da Finnland ein stark bewaldetes Land ist, spielt die Forstwirtschaft dort eine wichtige Rolle. Im Museum konnte man Geschichte, Bedeutung oder die praktische Umsetzung der Forstwirtschaft erfahren.

Neben Stockholm stand mit Helsinki auch eine zweite Hauptstadt auf dem Programmplan, die wir auf der Rückfahrt besucht haben. Helsinki bot dabei einen schönen Mix aus Beschaulichkeit und Großstadt mit verschiedenen Möglichkeiten. Und so schnell war dann auch die Freizeit wieder vorbei und es ging mit mehreren Fähren zurück nach Hause. Auf einer Fähre durfte man dann zum Abschluss noch einmal richtig schlemmen bei vollem Buffet und in einer Kabine übernachten. Und schon stand der Bus in Schwelm und fast alle wünschten sich zurück nach Finnland.

Björn Mollenkott

CVJMenschen

Es sind eine Reihe von Geburtstagen „nachzumelden“, weil das letzte „mittendrin“ im Sommer erschien. Gerne wünschen wir unseren Mitgliedern aber auch jetzt noch von Herzen ein gesegnetes neues Lebensjahr! (Namen stehen auf der rechten Seite)

**SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

**Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

(Geburtstage von September bis Januar):
Karlheinz Limpert (81 J., 5.9.), Werner Wirth (75 J., 5.9.), Gerhard Seeck (80 J., 15.9.), Fritz Osenberg (85 J., 16.9.), Rainer Götz (84 J., 27.9.), Dorothea Lambeck (82 J., 30.9.), Klaus Daude (70 J., 2.10.), Friedrich Becker (86 J., 7.10.), Heinz Trep-tow (80 J., 5.11.), Harald Oberjat (60 J., 16.11.), Gisela Ihde (80 J., 1.12.), Rolf Stinsmeier (75 J., 5.12.), Gerhard Sprinz (80 J., 10.12.), Friedrich Werth (91 J.,

28.12.), Renate Greiling (82 J., 31.1.) und Johanna Hornschuh (94 J., 31.1.).

(Wir gratulieren hier den älteren Mitglie-dern ab dem 60. Lebensjahr alle fünf Jahre und ab dem 80. Lebensjahr jährlich. Alle Jüngeren mögen sich deswegen nicht we-niger wertgeschätzt fühlen.)

Amazon-Besteller - aufgepasst!

Mit einem Vorstandsbeschluss haben wir uns entschieden, am Spendenprogramm des Online-Händlers Amazon teilzuneh-men. „AmazonSmile“ ist eine einfache Möglichkeit für Amazon-Kunden, mit jedem Einkauf eine Non-Profit-Organisation ihrer Wahl zu unterstützen, ohne dass dafür Kos-

ten anfallen, so auch den CVJM Schwelm e.V.. Das Programm „AmazonSmile“ ist im November 2016 in Deutschland gestartet. Falls ihr also bereits Amazon-Kunden seid, könnt ihr ganz einfach über das Programm den Schwelmer CVJM mit 0,5 Prozent des Kaufpreises unterstützen. Und wie gesagt: Es kostet keinen Cent mehr über „Smile“ zu bestellen. „AmazonSmile“ ist über die Adresse smile.amazon.de oder unsere Ver-eins-Homepage www.cvjm-schwelm.de zu er-reichen. Dort kann man dann in einer Viel-zahl von Organisationen auch den CVJM Schwelm e.V. auswählen. Ab diesem Zeit-punkt erhält der CVJM dann 0,5 Prozent eures Umsatzes als Spende. B. Wiesemann



smile.amazon.de

mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)
Kirchplatz 7
58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de
Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de



1. Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzender:	David Nockemann	Hauptstr. 46		david@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7	Tel. 81389	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Schriftführerin:	Christine Trabert	Pastor-Nonne-Str. 39	Tel. 4731410	trabert@cvjm-schwelm.de
Pressekontakt:	Christof Radoch	Drosselstr. 4	Tel. 18773	radoch@cvjm-schwelm.de
Redaktion:	Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:			mittendrin@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: Städtische Sparkasse zu Schwelm IBAN DE91 4545 1555 0000 0063 95 BIC WELA DE D1 SLM

Freizeit-Konto: Städtische Sparkasse zu Schwelm IBAN DE09 4545 1555 0000 0445 37 BIC WELA DE D1 SLM

Bildnachweis: Werner Stieghorst (2)

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten • Bauklempnerei • Vordächer • Carports
Natur- und Motivschieferel • Wärmeschutz • Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 242

Emil NOCKEMANN Schwelm

Wir planen und installieren für Sie:

Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de
www. elektro-nockemann .de

Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte

BuJuPo und genesis brass in concert

Voller Bläserklang aus goldglänzenden Instrumenten erfüllte am 17. September die Christuskirche. Der Bundesjugendposaunenchor des CVJM-Westbundes (BuJuPo) und das Ensemble „genesis brass“ musizierten vor über 300 Zuhörern. Nachwuchs trifft auf Profis – und es harmonierte prächtig. Für die rund 30 „BuJuPo's“ – darunter Anna-Katharina Zurnieden, Corin Dannehl, Fabia Dannehl und Fabian Beuthel aus unserem Posaunenchor – war das Konzert Abschluss und Höhepunkt eines Proben-Wochenendes in Wuppertal, von denen der Auswahlchor jährlich drei bis vier absolviert. Ein sauberer Klang wie aus einem Guss zeichnete den BuJuPo unter Leitung der Bundesposaunenwarte Klaus-Peter Diehl und Andreas Form aus. Das besondere „Bonbon“: Christian Sprenger, Professor für Posaune an der Musikhochschule „Franz Liszt“ Weimar und einer der „Patren“ des BuJuPo, hatte sein eigenes Ensemble „genesis brass“ mitgebracht, was die Veranstaltung zu einem besonderen Musikgenuss werden ließ. Mit bewundernswerter Dynamik, Präzision und Leichtigkeit begeisterten die Profi-Musiker aus verschiedenen deutschen Orchestern die Zuhörer. Unter dem Motto „Luther in Brass“ durchzogen Spuren des Reformators das Programm, so auch mit „Vater unser im Himmelreich“. Hierzu wurden die „Bläskizzen“ des anwesenden Dr. Raphael Thöne, einem weiteren BuJuPo-Paten und Dozent an der Musikhochschule Hannover, in der Christuskirche uraufgeführt. In der Pause gab es Getränke und einen kleinen Imbiss im Petrus-Gemeindehaus, in der Kirche den Stand eines Instrumenten-Fachhändlers und einen Tisch mit Bläserliteratur und CD's. Bevor das Konzert nach über zwei Stunden mit stehendem Applaus und einer Zugabe endete, waren die Besucher eingeladen, den Text des Stückes „Bleibe bei mir, Herr, der Abend bricht herein“ mitzusingen. Wir freuen uns, dass wir in Kooperation mit dem Westbund Gastgeber für dieses tolle Konzert sein durften, und danken allen Helfern, Unterstützern und Spendern ganz herzlich, vor allem auch unseren Schwelmer Bläserinnen und Bläsern!



www.genesis-brass.de



Heim-
vorteil

Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert. Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region. Wir unterstützen Sie.

Mehr Infos:

- AVU-Treffpunkt
- 02332 73-123
- www.avu.de

AVU...
Energie – wir denken weiter

Kalender 2018

- 15.-21.1. Allianzgebetswoche
- 20.1. Konfi-Gottesdienst (KonGo), PGH
- 28.1. MAB-Einsegnung, Milspe
- 3.2. MAB-Dankeschön-Abend
- 17.2. Vorstandsklausur
- 17.2. KonGo, PGH
- 24./25.2. „Mit Leib & Seele“ (EKG)
- 24./25.2. MAB-Grundkurs 1 (KK)
- 10.3. Kreisvertretung (KV)
- 17.3. Jahreshauptversammlung
- 28./29.4. MAB-Grundkurs 2 (KK)
- 4.-6.5. CVJM-Ruhrcamp, Gelsenkirchen (Westbund)
- 19.-26.5. Posaunenchor-Freizeit, Ramsau-Hintersee
- 17.6. Bundesposaunenfest (Westbund)
- 23.6. SommerLob (Schwelmer Gemeinden)
- 14.-29.7. Jugendfreizeit, Edsbyn (Schweden)
- 29./30.9. MAB-Grundkurs 3 (KK)
- 6.10. Konzert des Posaunenchores, Christuskirche
- 15.-19.10. Kinderfreizeit
- 20.-27.10. Treffpunkt-Freizeit, Wernigerode
- 4.11. CVJM-Herbstcafé, PGH
- 24./25.11. MAB-Grundkurs 4 (KK)
- 15.12. Vereins-Adventsfeier

(wird ergänzt / Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus

